

等 別：普通考試  
類 科：外語導遊人員（德語）  
科 目：外國語（德語）  
考試時間：1 小時 20 分

座號：\_\_\_\_\_

※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。  
(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。  
(三)禁止使用電子計算器。

- 1 Liebe Leute, \_\_\_\_\_ bitte noch ein Stück Torte.  
(A)nehmt (B)nimm (C)nimmt (D)nehmen
- 2 Ich hörte meine Mutter in der Wohnung \_\_\_\_\_.  
(A)zu schreien (B)schreien (C)schrie (D)schrien
- 3 Das Meer war noch ein bisschen kalt, \_\_\_\_\_ sind wir gestern kurz schwimmen gegangen.  
(A)trotzdem (B)obwohl (C)trotz (D)denn
- 4 So richtig \_\_\_\_\_ Essen schmeckt mir meist gar nicht gut.  
(A)gesund (B)gesunde (C)gesundes (D)gesunden
- 5 \_\_\_\_\_ viele Menschen die Ausstellung besuchten, wurden nur wenige Bilder verkauft.  
(A)Trotzdem (B)Deshalb (C)Obwohl (D)Deswegen
- 6 Wie ist bitte der Vorname \_\_\_\_\_ Tochter, Herr Bode?  
(A)deines (B)Ihres (C)ihrer (D>Ihrer
- 7 Da kommt der junge Mann, über \_\_\_\_\_ Vater man spricht.  
(A)den (B)dessen (C)denen (D)dem
- 8 Was ist das Gegenteil von "schmutzig"?  
(A)häßlich (B)schlecht (C)sauber (D)schwer
- 9 Mit Herrn Müllers \_\_\_\_\_ Vater gibt es viele Probleme.  
(A)altem (B)alter (C)alte (D)alten
- 10 Hast du dich dieses Mal besser \_\_\_\_\_ Fahrprüfung vorbereitet?  
(A)über die (B)auf der (C)für die (D)in die
- 11 \_\_\_\_\_ die Dialoge nicht gefallen, der kann sich neue ausdenken.  
(A)Wen (B)Wer (C)Wenn (D)Wem
- 12 Ich hoffe, dass du ein paar schöne Tage \_\_\_\_\_ Nordsee verbracht hast.  
(A)an der (B)für die (C)über die (D)aus der
- 13 Kannst du \_\_\_\_\_ etwas unter dem Begriff "Dekonstruktion" vorstellen?  
(A)mich (B)dir (C)dich (D)mir
- 14 Besonders gefährlich ist es morgens, \_\_\_\_\_ sehr viele Berufstätige mit dem Auto zur Arbeit unterwegs sind.  
(A>wenn (B)als (C)dass (D)damit
- 15 Wozu braucht ein Auto ein Gaspedal? \_\_\_\_\_ man Gas geben kann.  
(A)Dazu (B)Dafür (C)Darüber (D)Damit
- 16 A: Ist das Auto schon repariert? B: Nein, aber es \_\_\_\_\_ heute noch repariert.  
(A)wird (B)wurde (C)ist (D)sei

- 17 Leider habe ich euch gestern Abend telefonisch nicht \_\_\_\_\_.  
(A)geerreicht (B)ergereichen (C)erreicht (D)erreichen
- 18 Wir kommen nur \_\_\_\_\_ schönen Wetter.  
(A)beim (B)am (C)auf (D)bei
- 19 A: Hast du Geld? B: Ja, ich habe \_\_\_\_\_.  
(A)welches (B)welche (C)alle (D)jedes
- 20 Ein Mercedesfahrer hat mich zum Anhalten \_\_\_\_\_.  
(A)gezwungen (B)gezwingt (C)gezwungen (D)gezwung
- 21 Ich kann \_\_\_\_\_ Hund nichts befehlen.  
(A)meinem (B)meinen (C)meiner (D)mein
- 22 Anna besitzt zwei Hunde und eine Katze, \_\_\_\_\_ sie liebt Tiere.  
(A)dann (B)weil (C)allerdings (D)denn
- 23 A: Hast du schon einen Online-Anschluss? Nein, ich habe noch \_\_\_\_\_.  
(A)keinen (B)keins (C)keines (D)keine
- 24 Haben Sie schon eine offizielle Sprachprüfung \_\_\_\_\_?  
(A)abgelegt (B)abgelegen (C)abgeliegt (D)abgeliegen
- 25 Das Oktoberfest gilt als das größte Volksfest der Welt, denn jährlich \_\_\_\_\_ zwischen sechs und sieben Millionen Besucher erwartet.  
(A)wird (B)wurden (C)wurde (D)werden
- 26 \_\_\_\_\_ Sie einer E-Mail geantwortet haben, habe ich drei wichtige Anrufe erledigt.  
(A)Damit (B)Während (C)Denn (D)Obwohl
- 27 \_\_\_\_\_ wir Flügel wie Vögel, könnten wir fliegen.  
(A)Hätte (B)Wären (C)Wäre (D)Hätten
- 28 Man muss im Stehen schlafen und Spezialschuhe tragen, mit \_\_\_\_\_ man am Boden haften bleibt.  
(A)den (B)diesen (C)denen (D)der
- 29 Dort sitzt der Beamte, \_\_\_\_\_ ich mich so geärgert habe.  
(A)über die (B)auf die (C)an den (D)über den
- 30 Leider hat das Kind sich nicht \_\_\_\_\_ bedankt.  
(A)dafür (B)dabei (C)daran (D)darüber
- 31 Anna findet es praktisch, mit dem Fahrrad \_\_\_\_\_.  
(A)zu einkaufen (B)einkaufen (C)einzukaufen (D)um zu kaufen
- 32 Denken Sie noch einmal \_\_\_\_\_ unser Angebot nach!  
(A)über (B)nach (C)auf (D)an
- 33 Sie machen in England Urlaub, obwohl es dort regnet. - Sie machen \_\_\_\_\_ in England Urlaub.  
(A)wegen des Regens (B)trotz der Regen (C)trotz des Regens (D)wegen der Regen
- 34 In Hamburg habe ich mein Studium \_\_\_\_\_.  
(A)abgeschliessen (B)abgeschlossen (C)abgeschliessen (D)geabgeschlossen
- 35 Ich erkundige mich mal \_\_\_\_\_ alten Freundin.  
(A)nach meine (B)über meine (C)an meiner (D)nach meiner

- 36 Er erzählt alles, \_\_\_\_\_ er auf der Reise erlebt hat.  
(A)das (B)was (C)die (D)wer
- 37 Die meisten Azubis haben einen Haupt- oder Realschulabschluss, \_\_\_\_\_ es fast nicht möglich ist, eine Lehre zu finden.  
(A)mit dem (B)ohne die (C)auf den (D)ohne den
- 38 Können Sie mir eine Creme empfehlen, \_\_\_\_\_ wirklich gegen Sonnenbrand hilft.  
(A)die (B)eine (C)der (D)das
- 39 Wir wissen, dass Sie lange gespart haben, \_\_\_\_\_ sich unser Wellness-Hotel leisten zu können.  
(A)um (B)weil (C)damit (D)aber
- 40 Herr Müller hat uns \_\_\_\_\_ den Termin am Wochenende informiert.  
(A)an (B)auf (C)für (D)über
- 41 Timo möchte gern wissen, \_\_\_\_\_ sich meine Schwester interessiert.  
(A)wofür (B)was (C)wie (D)woran
- 42 Man kann sein Auto gut \_\_\_\_\_ erkennen, dass es frisch lackiert ist.  
(A)dafür (B)damit (C)darin (D)dadurch
- 43 Klaus beschwert sich \_\_\_\_\_ seinem Lehrer über die schwierige Prüfung.  
(A)bei (B)an (C)zu (D)gegen
- 44 \_\_\_\_\_ bekannter man wird, \_\_\_\_\_ größer wird auch der Druck.  
(A)Entweder ... oder ... (B)Weder ... noch ...  
(C)Einerseits ... andererseits ... (D)Je ... desto ...
- 45 \_\_\_\_\_ Andreas im Krankenhaus zu besuchen, ist mein Bruder mit seiner Freundin ins Kino gegangen.  
(A)Anstatt (B)Um (C)Seitdem (D)Aufgrund
- 46 Mein Chef erinnert mich an die morgen vom Bahnhof \_\_\_\_\_ Gäste.  
(A)abgeholt (B)abholenden (C)abzuholenden (D)abholen
- 47 \_\_\_\_\_ mir bitte eine neue Gabel! Meine ist auf den Boden gefallen.  
(A)Geb (B)Geben (C)Gib (D)Gegeben
- 48 Die Stelle wurde bereits vor einem Monat in der Zeitung ausgeschrieben, \_\_\_\_\_ sich möglichst viele bewerben.  
(A)damit (B)so dass (C)warum (D)wozu
- 49 Ich muss \_\_\_\_\_ meine Schwester aufpassen, weil meine Eltern morgen nicht zu Hause sind.  
(A)sich (B)auf (C)um (D)mit
- 50 Als Sabine nach Hamburg kam, hat sie in der ersten Woche \_\_\_\_\_ übernachtet, weil sie keine Wohnung hatte.  
(A)bei einer Bekannte (B)zu einem Bekannte  
(C)bei einem Bekannten (D)zu einen Bekannten
- 51 \_\_\_\_\_ ist Frau Wu nach Deutschland geflogen, um dort Chemie weiter zu studieren.  
(A)In 2006 (B)Im 2006 (C)Im Jahre 2006 (D)In dem 2006
- 52 Meine Eltern haben gestern in dem Supermarkt \_\_\_\_\_, der am Sonntag neu eröffnet wurde.  
(A)geeinkauft (B)eingekauft (C)einkauft (D)einkaufen

- 53 Tina war traurig, als sie gestern von ihrem Freund Abschied \_\_\_\_\_.  
(A)nahm (B)ging (C)machte (D)sah
- 54 Der Lehrer erklärt in der ersten Sitzung etwas, \_\_\_\_\_ sich der Kurs in erster Linie beschäftigt.  
(A)womit (B)worüber (C)wodurch (D)wozu
- 55 Klaus muss \_\_\_\_\_ des Studiums arbeiten, weil ihn seine Eltern finanziell nicht mehr weiter unterstützen können.  
(A)aufgrund (B)während (C)in (D)innerhalb
- 56 Der Bürgermeister hat ein Gespräch mit dem Bauunternehmer \_\_\_\_\_, um einige Fragen aufzuklären.  
(A)getan (B)geführt (C)gegeben (D)gegangen
- 57 Die ältere Bedeutung dieses Wortes ist schon längst in Vergessenheit \_\_\_\_\_.  
(A)geraten (B)verbracht (C)geschaffen (D)verstanden
- 58 Maria hat diese Mathematikübungen in 10 Minuten gemacht, \_\_\_\_\_ einen Rechner zu benutzen.  
(A)anstatt (B)ohne (C)damit (D)um
- 59 Markus hat sich verspätet, weil er in einen falschen Zug \_\_\_\_\_ ist.  
(A)genommen (B)gefahren (C)eingestiegen (D)mitgekommen
- 60 Im Krankenhaus \_\_\_\_\_ man nicht rauchen. Das ist streng verboten.  
(A)muss (B)darf (C)mag (D)will
- 61 Claudia muss darauf \_\_\_\_\_, mit uns ins Kino zu gehen, weil sie bereits einen anderen Termin hat.  
(A)aufgeben (B)verzichten (C)absagen (D)konzentrieren
- 62 Claudius wollte den um 11:40 \_\_\_\_\_ Zug nehmen, aber er hat ihn nicht erreicht.  
(A)abfahrenden (B)abgefahren (C)abzufahrenden (D)zu abfahrenden
- 63 A: Wie \_\_\_\_\_ spielst du Fussball? B: Zweimal in der Woche.  
(A)lange (B)viel (C)schwer (D)oft
- 64 Jörg muss sich \_\_\_\_\_ gewöhnen, früh aufzustehen, nachdem er umgezogen ist.  
(A)darauf (B)daran (C)darüber (D)damit
- 65 Michael fährt zwar gern Fahrrad; spielt aber lieber Fussball; \_\_\_\_\_ geht er ins Kino.  
(A)am gernsten (B)am höchsten (C)am schönsten (D)am liebsten
- 66 Der Lehrer hat die Karte \_\_\_\_\_, damit wir besser sehen, wo Deutschland liegt.  
(A)an die Wand gehängt (B)an der Wand gegangen  
(C)an die Wand gegangen (D)an der Wand gehängt
- 67 A: Sprechen Sie Deutsch? B: Nein, \_\_\_\_\_.  
(A)Entschuldigung (B)es tut mir leid (C)vielen Dank (D)bitte schön
- 68 A: Kommst du morgen nicht? B: \_\_\_\_\_, aber nicht vor 10 Uhr.  
(A)Nein (B)Ja (C)Doch (D)Kaum
- 69 Der Polizist hat uns gefragt, \_\_\_\_\_ das Motorrad gehört.  
(A)wer (B)wen (C)wem (D>wessen
- 70 \_\_\_\_\_ wir jetzt noch machen können, ist zu warten, bis die Polizei kommt.  
(A)Worauf (B)Was (C)Wann (D)Wohin

### Wohin mit kleinen Kindern?

Für Kinder ab 3 Jahren gibt es in Österreich, wenn auch nicht in ausreichender Zahl, Kindergärten. Wohin wenden sich aber jene Eltern, deren Kind jünger als 3 Jahre ist? Diese Frage stellen sich vor allem Mütter, die ihr Kind alleine erziehen, und Väter, die berufstätig sein müssen, um ihre Familie erhalten zu können.

Theoretisch können diese Eltern aus drei Varianten wählen: Sie können ihre Kleinen in eine Kinderkrippe geben, wo 15 bis 20 Kinder von mehreren ausgebildeten Kindergärtnerinnen tagsüber betreut werden. Wer eine individuelle Betreuung bevorzugt, entscheidet sich vielleicht für eine Tagesmutter, die in ihrer Wohnung neben ihren eigenen Kindern noch bis zu drei "Tageskinder" betreut. Eine dritte Möglichkeit ist eine private Kindergruppe, wo wenige Kinder (im Durchschnitt fünf bis acht) von einer erfahrenen Kindergärtnerin betreut werden.

Praktisch finden von den ca. 300.000 kleinen Österreichern unter 3 Jahren nur ca. 6 Prozent einen Betreuungsplatz. Daher fordert die Psychologin Martina Stoll eine sofortige Erhöhung des Angebotes. Eine Ausweitung des Angebotes sollte so schnell wie möglich in Angriff genommen werden. Das Ziel ist es, "ein möglichst breites und gutes Angebot sicherzustellen". Denn es sei nicht entscheidend, wo ein Kind den Tag verbringt, sondern wie es betreut wird: Neuesten Untersuchungen zufolge legen Eltern größten Wert darauf, dass ihre Kinder nur von erfahrener Personal betreut werden, die Gruppen nicht zu groß sind und dass auf gesunde Ernährung geachtet wird. Das Angebot an Spielzeug sowie die räumliche Ausstattung ist den meisten demnach weniger wichtig.

- 71 Kinderkrippen, Tagesmütter und private Kindergruppen sind:
- (A) Kindergarten für Kinder ab drei Jahren.
  - (B) Betreuungseinrichtungen für Kinder nach dem Kindergarten.
  - (C) Betreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren.
  - (D) Kindergarten für große Kinder.
- 72 In Österreich gibt es
- (A) für jedes Kleinkind einen Betreuungsplatz.
  - (B) mehr Betreuungsplätze als zu betreuende Kinder.
  - (C) viel zu wenig Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder.
  - (D) viel zu viel Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder.
- 73 Martina Stoll fordert
- (A) weniger Betreuungseinrichtungen.
  - (B) eine bessere Ausbildung für das Kinderbetreuungspersonal.
  - (C) wesentlich mehr Kinderbetreuungsplätze für Kleinkinder.
  - (D) längere Ausbildung für das Kinderbetreuungspersonal.
- 74 Besonders wichtig sind Kinderbetreuungsplätze
- (A) für alleinerziehende und berufstätige Mütter und Väter.
  - (B) für Eltern in Großstädten.
  - (C) für junge Eltern.
  - (D) für Kindergärten.
- 75 Besonders wichtig bei der Qualität der Betreuungsplätze ist es für die Eltern,
- (A) dass die Betreuungsräume schön ausgestattet sind.
  - (B) dass es erfahrenes Betreuungspersonal gibt.
  - (C) dass es viel Spielzeug gibt.
  - (D) dass das Essen gut ist.

## Busfahren in Berlin

Vier Berliner zwischen 25 und 45 haben eine Frage zu beantworten: Was ist Freundlichkeit? Die Beantwortung dieser Frage gehört zu ihrer Ausbildung. Die vier möchten Busfahrer bei den Berliner Verkehrsbetrieben werden und sollen in einem eintägigen Seminar lernen, was denn ein guter Fahrer außer Fahren noch können muss. "Kundendienst-Seminar" heißt die Veranstaltung. Und so sitzen nun die Busfahrer von morgen in Kleingruppen zusammen und denken darüber nach, was es heißt, freundlich zu sein.

Die Berliner Verkehrsbetriebe versuchen schon vor der Einstellung die sozialen Fähigkeiten des Fahrers zu testen. Wer sich um eine Stelle als Busfahrer bewirbt, bekommt ein Video mit einer für Busfahrer typischen Situation gezeigt und soll anschließend beurteilen, ob sich der Fahrer richtig oder falsch verhalten hat.

So einen Film sehen jetzt auch die Seminarteilnehmer. Er trägt den Titel "Der eingeklemmte Fahrgast": Ein alter Mann will auch noch in den Bus, doch die Automattür schließt sich direkt vor seiner Nase. Wütend geht er nach vorne zum Fahrer und schreit ihn an: "Warum machen Sie denn die Tür zu?" In der Gruppe wird das richtige Verhalten diskutiert.

Dann die Probe: Die Seminarteilnehmer sollen ihre frisch erworbenen Kenntnisse anwenden. Die Stühle werden zu einer Sitzordnung wie im Bus aufgebaut. "Sie sind zu spät" und "wie sehen Sie denn heute aus?" sagt z. B. ein Seminarteilnehmer als Fahrgast. Im echten Leben würde der Busfahrer zurück schimpfen, aber was tut ein Busfahrer, wenn er nett sein will? Der Busfahrer muss also wissen, wie er damit umgehen kann. Und wie? Beruhigen und höflich bleiben.

Zum Schluss gibt der Seminarleiter seinen Schülern noch ein persönliches Motto mit auf den Weg: "Wenn ihr nett zu den Fahrgästen seid, sind sie auch nett zu euch."

76 Die Berliner Verkehrsbetriebe

- (A) bieten Seminare für ihre Kunden an.
- (B) stellen nur Fahrer im Alter von 25 bis 45 Jahren an.
- (C) suchen freundliche Fahrer und bilden sie aus.
- (D) bieten Seminare für Kunden und Fahrer an.

77 Das eintägige Seminar

- (A) besuchen alle Fahrer der Verkehrsbetriebe.
- (B) besuchen auch die Kunden der Verkehrsbetriebe.
- (C) besuchen vier neue Fahrer.
- (D) besuchen Fahrgäste.

78 Die Seminarteilnehmer

- (A) diskutieren mit unzufriedenen Fahrgästen.
- (B) lernen im Kurs auch einiges über Fahrtechnik.
- (C) sehen ein Video mit typischen Situationen im Alltag eines Busfahrers.
- (D) machen ein Video mit typischen Situationen im Alltag eines Busfahrers.

79 Die Teilnehmer des Seminars sollen

- (A) bei der Arbeit gut aussehen.
- (B) Fahrgäste schimpfen lernen.
- (C) soziale Kompetenz und Höflichkeit lernen.
- (D) mit Fahrgästen sprechen.

80 Ein guter Busfahrer muss

- (A) die Fahrgäste anschauen.
- (B) in unangenehmen Situationen ruhig und höflich bleiben.
- (C) sich bei den Fahrgästen entschuldigen.
- (D) nicht immer freundlich sein.